

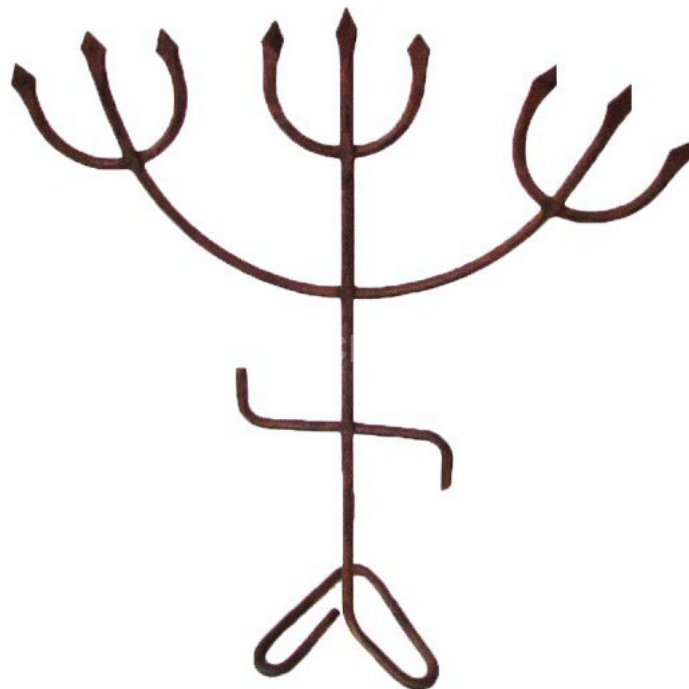
WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

RELIGIONSWISSENSCHAFT

ZWEIFACH-BACHELOR

STUDIENBEGLEITHEFT

WINTERSEMESTER 2022/23



INSTITUT FÜR RELIGIONSWISSENSCHAFT (IFR)

Impressum

Team

(Sprechstunden nach Terminvereinbarung)

Prof. Dr. Astrid Reuter, Raum 11

E-Mail: astrid.reuter@uni-muenster.de

Daria Hartmann, M.Sc., Raum 8

E-Mail: d.hartmann@uni-muenster.de

Allgemeine Studienberatung, Praktikumsbetreuung

Anja Lüpken, M.A., Raum 9

E-Mail: anja.luepken@uni-muenster.de

Allgemeine Studienberatung

Robert Suckro, B.A., Raum 10

E-Mail: religionswissenschaft@uni-muenster.de

Sekretariat, Kontakt zu anderen Lehrbeauftragten

ab 1.11.2022 zusätzlich: Studiengangskoordination, Bescheinigungen aller Art

Fachschaft

Robert-Koch-Straße 40, Raum 12

E-Mail: fsreligionswissenschaft@uni-muenster.de

Impressum

Institut für Religionswissenschaft (IfR)

Robert-Koch-Straße 40

48149 Münster

Tel.: 0251/83-32667

E-Mail: religionswissenschaft@uni-muenster.de

<http://www.uni-muenster.de/FB2/religionswissenschaft/>

[Abb. Deckblatt: Ferramenta de Exu, 20. Jh., Brasilien; Catálogo das Artes; Arte sacra afro brasileira;
<https://www.catalogodasartes.com.br/obra/DeGGzeeD/> (21.9.2021)]

Inhaltsverzeichnis

HERZLICH WILLKOMMEN!	3
FACHSCHAFT	4
ZWEI-FACH-BA RELIGIONSWISSENSCHAFT IN MÜNSTER	5
INDIVIDUALISIERUNG DES STUDIUMS.....	5
ZIELE DES STUDIUMS	6
AUFBAU DES STUDIUMS	7
VORSTELLUNG DER MODULE.....	9
TABELLARISCHE MODULÜBERSICHT UND ANFORDERUNGEN	15
INFORMATIONEN ZU LEISTUNGSANFORDERUNGEN.....	18
QISPOS-ANMELDEPHASE.....	18
INFORMATIONEN ZUR SPRACHWAHL UND ZUM SPRACHANGEBOT.....	19
INFORMATIONEN ZU PRAKTIKA	19
HINWEISE ZUM ABSCHLUSS DES STUDIUMS UND ZUR BACHELORARBEIT	20
(IDEALTYPISCHER) STUDIENVERLAUFSPLAN MIT INTERESSENBASIERTER SCHWERPUNKTBILDUNG	21
STUNDENPLAN FÜR DAS ERSTE SEMESTER.....	23
WICHTIGE INTERNETADRESSEN	24

Herzlich Willkommen!

Liebe Studierende,

sehr herzlich begrüßen wir Sie als Studierende der Religionswissenschaft an der Universität Münster!

Sie beginnen Ihr Studium im Wintersemester 2021/22 unter ungewöhnlichen Bedingungen. Die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie schränken die universitäre Lehre & Forschung sowie das (studentische) Leben auch weiterhin ein. An der Universität Münster wollen wir die Lehre so gestalten, dass der Schutz der Gesundheit der Studierenden ebenso wie der Lehrenden so gut wie möglich gewährleistet wird.

Das Wintersemester 2021/22 ist als Präsenzsemester geplant. Dennoch werden wir weiterhin mit vielen digitalen Hilfsmitteln arbeiten. Es ist uns ein Anliegen, dass Sie alle unabhängig von Ihrer gesundheitlichen Verfassung und Ihrer persönlichen Risikobewertung grundsätzlich zu allen Veranstaltungen Zugang haben.

Auf den folgenden Seiten erfahren Sie vieles, was Sie für einen – hoffentlich trotz allem – guten Start in Ihr Religionswissenschaftsstudium benötigen!

Bereits an dieser Stelle sei ergänzend auf unsere Homepage verwiesen (<https://www.uni-muenster.de/FB2/religionswissenschaft/>), auf der Sie alle wichtigen Informationen, Kontaktdaten, aber auch kurzfristige Änderungen, besondere Hinweise usw. in stets aktualisierter Form finden. Bitte informieren Sie sich dort regelmäßig!

Wir freuen uns sehr, Sie kennenzulernen und wünschen Ihnen einen guten Start in Ihr Studium sowie viel Freude und Erfolg bei der Beschäftigung mit religionswissenschaftlichen Themen!

Ihr Team am Institut für Religionswissenschaft:

Prof. Dr. Astrid Reuter & apl. Prof. Dr. Peter Bäumlein (Professurvertreter im WS 2021/22)
Daria Hartmann M.A., Anja Lüpken M.A., Anne Wahl M.A. und Robert Suckro B.A.

im Oktober 2021

Fachschaft

Die Fachschaft Religionswissenschaft ist die offizielle und demokratisch gewählte Vertretung aller Studierenden im Studiengang Religionswissenschaft der Uni Münster. Wir vertreten die Interessen der Studierenden gegenüber den Dozierenden und der Universität – auch durch Mitwirkung in zahlreichen Gremien und Ausschüssen. So haben wir die Möglichkeit, aktiv an der Arbeit im Fachbereich teilzunehmen. Darüber hinaus unterstützen wir gerne alle Studierenden und vor allem auch Erstsemester bei ihren Fragen und Problemen zu Allem rund ums Studium.

Vor der Corona-Pandemie und Online-Semestern veranstalteten wir Filmabende, Ersti-Veranstaltungen und Feiern und wir hoffen, euch bald wieder ein umfangreiches Angebot bieten zu können. Wir organisieren jährlich die O-Woche und auch dieses Jahr ist wieder eine gemeinsame Ersti-Fahrt nach Haithabu zusammen mit der Fachschaft Skandinavistik geplant. Ob diese, angesichts der steigenden Inzidenzzahlen stattfinden kann, ist leider unklar. Wir informieren euch aber frühzeitig per E-Mail.

Verfolgt unsere Aktivitäten gerne auf unserer Website oder Instagram-Seite (siehe unten), um immer auf dem Laufenden zu bleiben. Auf der Website findet ihr auch unsere aktuellen Sitzungstermine und Präsenzzeiten.

Ihr seid herzlich eingeladen, uns in unserem Fachschaftsraum (R 12) zu besuchen, wo es alles gibt, was das Studierendenherz begehrt: Kaffee und Tee, immer genügend Snacks und Wasser, religionswissenschaftliche Literatur und gemütliche Sitzgelegenheiten. Wir sind jede Woche donnerstags zu unserer Präsenzzeit zwischen 15 und 17 Uhr dort für euch zu sprechen.

Wir von der aktuellen Fachschaft, also Emilia, Lukas und Florian stehen vor der Aufgabe, nach den Online-Semestern die Aktivitäten der Fachschaft wiederzubeleben und brauchen dabei eure Hilfe. Wenn ihr Ideen oder Wünsche habt, was für Veranstaltungen wir auf die Beine stellen sollten, zögert bitte nicht uns anzusprechen oder selbst Initiative zu ergreifen. Ob es sich um Film- oder Spielabende handelt, Feiern, Ausflüge oder Fahrten. Die Fachschaft lebt vom Engagement der Studierenden, deshalb freuen wir uns immer über neue Fachschaftler:innen. Kommt also gerne zu unseren Fachschaftssitzungen mittwochs um 18 Uhr.



Abb. 1:

<https://chat.whatsapp.com/Bpw1AT-WSQmw2KG97HpKolx>

Wir wünschen euch allen einen gelungenen Start ins Studium und ein erfolgreiches erstes Semester!

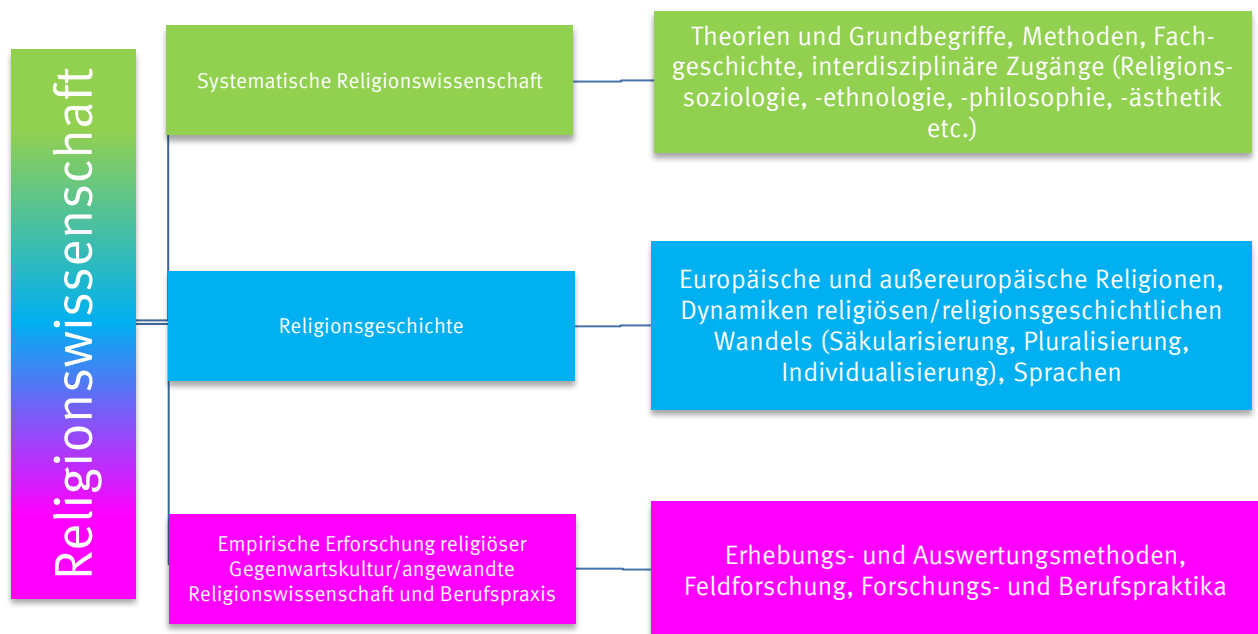
Instagram-Seite:	www.instagram.com/fachschaft_rewi_muenster/
Ort:	Robert-Koch-Straße 40, Raum 12
E-Mail:	fsreligionswissenschaft@uni-muenster.de
Homepage:	www.uni-muenster.de/fb2/fsrewi

Zwei-Fach-BA Religionswissenschaft in Münster

Das Studium der Religionswissenschaft im Zweifach-Bachelor an der Universität Münster hat ein konfessionsungebundenes kultur- und sozialwissenschaftliches sowie historisches Profil. Es fußt auf drei eng miteinander verzahnten Säulen:

- **Systematische Religionswissenschaft**
- **Religionsgeschichte**
- **Empirische Erforschung religiöser Gegenwartskultur/praktische Religionswissenschaft**

Es bietet Ihnen eine fundierte religionswissenschaftliche Grundausbildung und eröffnet zugleich Perspektiven in die Breite des Fachs.



Individualisierung des Studiums

Während Ihres Studiums werden Sie Veranstaltungen aus allen drei Bereichen belegen. Mit welchen religionswissenschaftlichen Inhalten Sie sich besonders intensiv auseinandersetzen, werden Sie im Verlauf des Studiums zu einem großen Teil selbst bestimmen können. So können Sie ab dem 3. Semester die Intensität von Sprach- und Praxisanteilen und die inhaltlichen Schwerpunkte selbst wählen.

Alle angebotenen Kernbereiche der Religionswissenschaft können vertieft werden; zu den Spezialisierungsmöglichkeiten gehört bspw. das intensive Erlernen einer Sprache. Ebenfalls können Sie Ihren Schwerpunkt auf empirische Forschung oder praktische Arbeit in Form berufsrelevanter Praktika oder Projekte zum Wissenstransfer legen.

So können Sie je nach Ihrer individuellen Entscheidung eine stärker forschungsorientierte – und damit auf ein anschließendes Master-Studium ausgerichtete – oder eine eher berufsqualifizierende Schwerpunktsetzung vornehmen.

Überfachliche Kompetenzen

Da Ihr Studium der Religionswissenschaft nicht mit einem klar definierten Berufsbild verknüpft ist, ist es umso wichtiger, dass Sie sich bewusst sind, welche Schlüsselqualifikationen und überfachlichen Kompetenzen Sie im Laufe Ihres Studiums erwerben.

Diese liegen zum einen im Bereich interkultureller Kompetenz, Kommunikation und Vermittlung:

- Sie entwickeln interkulturelle Sensibilität und sind deswegen in der Lage, vielfältige und ‚fremde‘ (Religions-)Kulturen zu erkennen und besser zu verstehen. Dies befähigt Sie zu einem differenzierten Umgang mit den Herausforderungen, die sich in einer sozialkulturell heterogenen und religionskulturell pluralen Gesellschaft stellen, und hilft Ihnen, Problematiken und Missverständnisse ebenso wie Chancen im Miteinander zu erkennen und darauf zu reagieren.
- Sie haben eine Sprach- und Kommunikationsfähigkeit entwickelt, die Sie befähigt, sich in interkulturellen Kontexten (religions)sensibel zu bewegen.
- Dabei helfen Ihnen die im Studium erlernten Transferkompetenzen, die Sie in die Lage versetzen, sich schnell fundiertes Überblickswissen anzueignen, quellenkritisch mit Materialien umzugehen und erlangtes Wissen zielgruppenorientiert weitergeben zu können.

Zum anderen liegen sie im Bereich technischer/formaler Skills:

- Sie haben gelernt, sich eigenständig Wissen anzueignen und selbstständig zu arbeiten.
- Projektarbeiten und empirische Forschung haben Ihre Fähigkeiten gestärkt, im Team zu arbeiten und mit Menschen innerhalb wie außerhalb universitärer Kontexte zu kooperieren.
- Ihre Zeitmanagement- und Organisationsfähigkeiten werden sich im Laufe des Studiums stetig verbessern und Sie gewinnen Einblicke in die Grundlagen der Selbstorganisation und des zielführenden Arbeitens an Projekten.
- Über die Universität haben Sie Zugang zu allen gängigen Softwareanwendungen, von denen Sie einige auch im Studium der Religionswissenschaft nutzen werden. Sie schulen sich somit selbst im Umgang mit MS-Office und bekommen Einblicke in die Nutzung von Programmen, die in der Sozialforschung Anwendung finden.

Aufbau des Studiums

Basisphase (Module 1; 2, Teil 1; 3; 4)	
Modul 1	Systematische Grundlagen der Religionswissenschaft (Theorie- und Begriffsbildung) (4 SWS, 10 LP)
Modul 2, Teil 1	Wissenschaftliches Arbeiten in der Religionswissenschaft (Einführung ins (religions-)wissenschaftliche Arbeiten) (2 SWS, 3 LP)
Modul 3	Religionsgeschichte (8 SWS, 12 LP)
Modul 4	Methoden empirischer Religionsforschung (4 SWS, 9 LP)
Vertiefungsphase (Module 5 bis 9; Wahlpflichtmodule)	
Modul 5	Religiöse Gegenwartskultur (2 SWS, 4 LP)
Modul 9	Vertiefung systematische Religionswissenschaft (6 SWS, 13 LP)
Wahlpflichtbereich: Sie wählen einen der Schwerpunkte (Module 6 bis 8)	
Sprache	
Modul 6.B	Sprache / Intensiv (4 SWS, 9 LP)
Modul 7.A	Interessenbasierte Schwerpunktbildung / Basis (4 SWS, 7 LP)
Modul 8.A	Angewandte Religionswissenschaft (Praxis und Transfer) / Basis (5 LP)
Interessenbasierte Schwerpunktbildung	
Modul 6.A	Sprache / Basis (2 SWS, 5 LP)
Modul 7.B	Interessenbasierte Schwerpunktbildung / Intensiv (6 SWS, 11 LP)
Modul 8.A	Angewandte Religionswissenschaft (Praxis und Transfer) / Basis (5 LP)
Angewandte Religionswissenschaft (Praxis und Transfer)	
Modul 6.A	Sprache / Basis (2 SWS, 5 LP)
Modul 7.A	Interessenbasierte Schwerpunktbildung / Basis (4 SWS, 7 LP)
Modul 8.B	Angewandte Religionswissenschaft (Praxis und Transfer) / Intensiv (9 LP)
Abschlussphase (Modul 2, Teil 2 und Modul 10)	
Modul 2, Teil 2	Wissenschaftliches Arbeiten in der Religionswissenschaft (Religionswissenschaftliches Kolloquium) (2 SWS, 3 LP)
Modul 10	Bachelorarbeit (2 SWS, 10 LP)

1. Fachsemester	P-Modul 1: Systematische Grundlagen der Religionswissenschaft (Theorie- und Begriffsbil- dung)	P-Modul 2: Wissenschaftliches Arbeiten in der Religionswissenschaft	P-Modul 3: Religionsgeschichte	
2. Fachsemester				
3. Fachsemester	P-Modul 4: Methoden empirischer Re- ligionsforschung	P-Modul 5: Religiöse Gegenwartskul- tur	WP-Modul 6.A: Sprache Ba- sis	WP-Modul 6.B: Sprache In- tensiv
4. Fachsemester		WP-Modul 7.A: Interes- sen-basierte Schwer- punkt-bil- dung Basis	WP-Modul 7.B: Interes- sen-basierte Schwer- punkt-bil- dung Intensiv	
5. Fachsemester	P-Modul 9: Vertiefung systematische Religionswissenschaft		WP-Modul 8.A: Angewandte Religions- wiss. (Praxis und Transfer) Basis	WP-Modul 8.B: Angewandte Religions- wiss. (Praxis und Transfer) Intensiv
6. Fachsemester		P-Modul 2: Wissenschaftliches Arbeiten in der Religionswissenschaft	P-Modul 10: B.A.-Arbeit	

Vorstellung der Module

Modul 1: Systematische Grundlagen der Religionswissenschaft (Theorie- und Begriffsbildung)

Was ist eigentlich Religion? Braucht Religion Götter? Und was genau macht Religionswissenschaft?

In diesem Modul besuchen Sie zwei Seminare, die Sie mit den theoretischen Grundlagen und Fachbegriffen sowie mit der Fachgeschichte vertraut machen. Sie bekommen nicht nur einen Eindruck dafür, wie die Religionswissenschaft sich innerhalb der Religionsforschung entwickelt hat und wie sie sich als sozial- und kulturwissenschaftliche Disziplin verortet, sondern lernen auch, Begriffe wie Religion, Spiritualität, Sekte, Gottheit, Heiligkeit usw. von ihrem alltagssprachlichen Verständnis zu trennen und unter fachlichen Gesichtspunkten neu zu bewerten.

Fachlicher Kompetenzerwerb: Sie kennen wichtige Theorieansätze und Grundbegriffe der Religionswissenschaft und besitzen einen Überblick über die Fachgeschichte. Dadurch erwerben Sie die Fähigkeit, religionsspezifische Fragestellungen unter fachlichen Gesichtspunkten zu betrachten und einzuordnen, sodass Sie Fachtexte verstehen und Fachdiskurse nachvollziehen können.

Modul 2: Wissenschaftliches Arbeiten in der Religionswissenschaft

Wie strukturiere und schreibe ich eine Hausarbeit? Wie recherchiere ich Fachthemen und finde religionswissenschaftliche Literatur? Wie kann ich wissenschaftliche Quellen von anderen unterscheiden? Wie zitiere ich? Wie finde ich Forschungsfragen und erstelle ein Forschungsdesign?

Diese eher ‚formalen‘ Fragen stellen sich gerade zu Beginn des Studiums, aber auch nochmal, wenn es in die Abschlussphase mit der Bachelorarbeit geht. Deshalb werden wir Sie sowohl in der Anfangs- wie auch in der Schlussphase Ihres BA-Studiums jeweils mit einem Seminar zum wissenschaftlichen Arbeiten begleitet.

Fachlicher Kompetenzerwerb: Sie erlernen die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens und sind vertraut mit der fachwissenschaftlichen Infrastruktur, sodass Sie Quellen einordnen, religionswissenschaftliche Themen recherchieren und in wissenschaftlicher Sprache mündlich wie schriftlich präsentieren können. Dies befähigt Sie dazu, wissenschaftliche Fragestellungen und Forschungsdesigns zunehmend eigenständig zu entwickeln, um letztlich ein geeignetes Bachelorarbeitsthema zu finden und zu erarbeiten.

Modul 3: Religionsgeschichte

Wie hat sich der Islam entwickelt? Welche verschiedenen Arten von Christentum gibt es? Ist Hinduismus nur eine Religion oder viele? Was ist Esoterik? Wo auf der Welt leben überall Buddhisten? Was passiert mit Religionen, wenn sie nach Deutschland kommen? Welche Feste und Rituale prägen das Judentum?

Die Religionsgeschichte ist ein Kernbereich der Religionswissenschaft. Sie lernen in zwei Vorlesungen und zwei dazugehörigen Vertiefungsseminaren verschiedene Religionen exemplarisch inhaltlich kennen und erfahren, wie diese sich im Laufe der Geschichte entwickelt und sich Glaubensvorstellungen und Glaubensspraxen im Kontakt mit anderen Religionen, Kulturen oder historischen Ereignissen verändert haben. Sie bekommen einen Einblick in europäische und außereuropäische Traditionen. Hierbei lernen Sie nicht nur einige der ‚großen‘ Religionen wie Judentum, Christentum, Islam, Buddhismus oder Hinduismus näher kennen, sondern auch lateinamerikanische Religionsgeschichte, indigene und afroamerikanische Religionskulturen oder neureligiöse Bewegungen wie etwa Scientology. Das Angebot der Vorlesungen und Vertiefungsseminare in diesem Modul wechselt und orientiert sich an den Forschungsschwerpunkten des IfR. Momentan liegen diese in Bereich afroamerikanischer Religionen (z. B. Candomblé, Umbanda, Voodoo) sowie gegenwärtiger Entwicklungen im Bereich des charismatisch-pentekostalen Christentums.

Fachlicher Kompetenzerwerb: Sie erlangen fundiertes und differenziertes Grundlagenwissen über europäische sowie außereuropäische Religionen und ein Verständnis für die äußere und innere Pluralität der Religionen. Sie erschließen sich einen kultur- und religionssensiblen Zugang zu ‚eigenen‘ ebenso wie zu ‚fremden‘ Religions- und Kulturgeschichten und schulen so Ihre interkulturelle Sensibilität für unterschiedliche Sinnorientierungen. Sie entwickeln einen Blick für den Umgang mit religionskultureller Pluralität und ein Bewusstsein für deren historische Genese.

Modul 4: Methoden empirischer Religionsforschung

Ist Religion messbar? Und wenn ja, wie? Wie entsteht eine Religionsstatistik? Wie funktioniert religionswissenschaftliche Feldforschung? Wie erzählen Menschen über ihre Religion? Darf ich in einem Interview alles fragen, was ich will? Und was ist, wenn meine Interviewpartner:innen nicht auf das antworten, was ich frage? Wie verhalte ich mich, wenn ich ein Ritual beobachten möchte?

In diesem Modul machen Sie sich in einem Seminar zu Erhebungs- und einem zu Auswertungsmethoden mit den Grundlagen empirischer Religionsforschung vertraut. Nachdem Sie theoretische Aspekte der Feldforschung und Interviewführung kennengelernt haben, gehen Sie selbst ins Feld, beobachten religiöse Kontexte, führen Interviews und werten diese aus. Sie lernen die theoretischen Ansätze und praktischen Möglichkeiten verschiedener Methoden kennen, probieren diese am eigenen Material aus, sichern Ihre Forschungsergebnisse und bereiten diese wissenschaftlich auf.

Fachlicher Kompetenzerwerb: Sie haben Basiskenntnisse empirischer Sozialforschung in Theorie und Praxis erlangt. Durch praktische Übungen machen Sie sich mit empirischen Forschungsdesigns vertraut und lernen, mit praktischen Aspekten wie der Frage von Nähe und Distanz im Feld umzugehen. Zudem entwickeln Sie ein methodologisches Problembewusstsein in Bezug auf (Feldforschungs-)Theorien und die Auswertung empirischer Daten.

Modul 5: Religiöse Gegenwartskultur

Wie werden Religionen aktuell gelebt? Welche Themen und Diskurse prägen die aktuelle soziokulturelle und -politische Situation von Religion(en)?

Hier besuchen Sie – idealerweise parallel zu Modul 4 – ein Seminar, das gegenwärtige und gelebte Religiosität systematisch beleuchtet. Die Globalisierung hat religionskulturelle Pluralität sichtbarer und erfahrbarer gemacht: Viele Religionen existieren mittlerweile nicht mehr lokal begrenzt, sondern finden sich überall auf der Welt. Sie bilden oft lokale Prägungen aus, indem sie sich mit den jeweiligen kulturellen und sozialen Gegebenheiten auseinandersetzen. Dieses Modul zeigt, wie vielfältig Menschen mit Religion umgehen, wie religiöse Lebensführung sich wandelt, wie Religionsgemeinschaften sich im Laufe der Zeit entwickeln. Genauso kann aber auch die gesellschaftliche Sichtweise auf Religionen thematisiert werden, etwa, wenn es um die Frage geht, was die Säkularisierung, religionskulturelle Individualisierung und Pluralisierung gesellschaftlich bedeutet und wie sie rechtlich und politisch reguliert werden.

Fachlicher Kompetenzerwerb: Sie erwerben grundlegende Kompetenzen in Empirie und Theorie(n) religiöser Gegenwartskultur und entwickeln ein reflektiertes Verständnis für Religion in Modernisierungsprozessen. Dadurch werden Sie in die Lage versetzt, zeitgenössische Ausdrucksformen von Religionen wahrzunehmen und religionswissenschaftlich einzuordnen.

Modul 6: Sprache

Wieso sind Sprachen wichtig für die Religionswissenschaft? Und welche kann ich lernen?

Sprachen sind der Schlüssel zum Verstehen von Menschen und gesellschaftlichen Zusammenhängen – und so auch zum Verstehen von Religion(en). Selbst basale Sprachkenntnisse ermöglichen vertiefende Zugänge zu Kulturen und helfen, religiöse Schriften oder Kommunikationen im Original nachvollziehen zu können. Deshalb können Sie aus dem reichhaltigen Kursangebot des Sprachzentrums der WWU frei wählen und die Sprache(n) lernen, die Sie am meisten interessieren. Wenn Sie sich auf Islam spezialisieren möchten, bieten sich Sprachen wie Arabisch, Türkisch oder Persisch an, interessieren Sie sich eher für Christentumsgeschichte, lernen Sie Latein, Hebräisch oder Griechisch. Auch Sprachen wie Französisch, Spanisch oder Portugiesisch sind hilfreich, wenn Sie sich zum Beispiel für religiöse Gegenwartskultur interessieren. Sie besuchen mindestens einen Sprachkurs, können sich in diesem Bereich aber auch vertiefen und mehrere Kurse besuchen.

Fachlicher Kompetenzerwerb: Sie erwerben basale oder vertiefende Sprachkenntnisse und machen sich mit Sprachstrukturen und Bezügen zwischen Kultur und Sprache vertraut. Auf diese Weise erarbeiten Sie sich wichtige Grundlagen für die religionswissenschaftlich-kritische Reflexion von Religion und ihrer Einbettung in Sprachkulturräume. Je nach Sprachwahl erlangen Sie die Voraussetzungen für eine fundierte Auseinandersetzung mit Sakralliteraturen und Übersetzungskontexten.

Modul 7: Interessenbasierte Schwerpunktbildung

Welche Religionen oder Fachdisziplinen interessieren mich besonders? Welche Aspekte der Religionsforschung möchte ich vertiefen?

In diesem Modul haben Sie die Möglichkeit, an Veranstaltungen unserer Kooperationspartner:innen aus den Nachbardisziplinen teilzunehmen: Religionssoziologie, -philosophie, -ethnologie, -psychologie oder die Theologien sind nur einige der Bereiche, die Sie näher kennenlernen können. Da viele Fächer an der WWU Religionsforschung betreiben, steht Ihnen hier ein breites Angebot zur Verfügung. Der Studiengang bietet Ihnen die Möglichkeit, grundsätzlich zwischen drei Profilen zu wählen: Sie können entweder drei Seminare Ihrer Wahl aus verschiedenen Kooperationsangeboten besuchen und damit dem Profil „Wahlschwerpunkt: Interdisziplinär“ folgen. Sie haben aber auch die Möglichkeit, neben einem Seminar einen weiteren Sprachkurs zu belegen und somit dem Profil „Wahlschwerpunkt: Sprache“ zu folgen. Oder Sie belegen ein Seminar und absolvieren ein zusätzliches Praktikum, womit Sie sich für das Profil „Wahlschwerpunkt: Praxis“ entscheiden würden.

Fachlicher Kompetenzerwerb: Sie bekommen einen Eindruck davon, wie Religionsforschung in den Nachbardisziplinen der Religionswissenschaft durchgeführt wird und entwickeln einen Zugang zu interdisziplinärer Forschung. Hierdurch lernen Sie, sich mit den Forschungsthemen und -perspektiven anderer Fächer auseinanderzusetzen und eine religionswissenschaftliche Sichtweise in interdisziplinären Kontexten einzubringen.

Modul 8: Angewandte Religionswissenschaft (Praxis und Transfer)

Wo kann ich als Religionswissenschaftler:in später arbeiten? Wie lassen sich religionswissenschaftliche Erkenntnisse in die Öffentlichkeit kommunizieren?

Nicht selten greifen diese beiden Fragen ineinander. Zwar ist das Studium der Religionswissenschaft in erster Linie darauf ausgelegt, zukünftige Wissenschaftler:innen auszubilden, aber auch außerhalb der Universitäten sind religionswissenschaftliche Skills in der Arbeitswelt gefragt. Fähigkeiten wie gründliches Recherchieren, Aufbereiten von Informationen und die Analyse und Bewertung (religions-)kultureller und soziopolitischer Kontexte werden im Studium erlernt und lassen sich zum Beispiel in Arbeitsbereichen wie Kulturvermittlung, Journalismus, politische Beratung oder Erwachsenenbildung umsetzen. Das IfR bietet nicht nur die Möglichkeit, Praktika in selbstgewählten Betrieben oder Institutionen durchzuführen (Museen, Religionsgemeinschaften, Zeitungen, NGOs, Schulen etc.), sondern bietet auch regelmäßig Lehrforschungspraktika an, die sich mit

Wissensvermittlung beschäftigen. So gab es schon einen Radioworkshop oder Seminare, die religionsspezifisches Wissen zu aktuellen Themen wie der Corona-Pandemie aufgearbeitet haben. Einen Eindruck von den Themen und Möglichkeiten findet sich unter:

<https://www.uni-muenster.de/FB2/religionswissenschaft/studieren/praktikumsberichte.html>

Fachlicher Kompetenzerwerb: Sie bekommen einen fundierten Einblick in ein Berufsfeld und werden in die Lage versetzt, erworbenes theoretisches Wissen in Praxisbezügen anzuwenden.

Modul 9: Vertiefung systematische Religionswissenschaft

Was ist der Unterschied zwischen Extremismus und Fundamentalismus? Welchen Einfluss haben Migrationsprozesse auf religiöse Lehren und Rituale? Wie gestaltet sich religiöses Leben im Münsterland? Wie entstehen Islamfeindlichkeit und Antisemitismus? Welche Rolle spielen Körper, Bewegung und Tanz in den Religionen? Wo sind Berührungspunkte zwischen Religion und Medizin? Gibt es vergleichbare Elemente in den Mythen Erzählungen der Welt? Wie werden Sex und Gender in Religionen thematisiert? Ist das Religion oder Kunst? Und sind Atheisten religiös?

Die Themenvielfalt der systematischen Religionswissenschaft kennt kaum Grenzen. Unterschiedlichste gesellschaftliche Bereiche, Phänomene, Institutionen oder Ereignisse werden vor dem Hintergrund religionsspezifischer Fragestellungen kontextualisiert und bearbeitet. Sie besuchen drei Seminare, die einzelne Aspekte der breiten religionswissenschaftlichen Forschungs- und Themenlandschaft mit methodischer und theoretischer Tiefenschärfe beleuchten. Neben den Veranstaltungen, die von den Mitarbeiter:innen des IfR angeboten werden, finden sich hier auch immer Angebote von Lehrbeauftragten, die in der Regel von anderen Universitäten kommen und Ihnen so die Möglichkeit bieten, sich mit Themen zu beschäftigen, die jenseits der Forschungsschwerpunkte des IfR liegen.

Fachlicher Kompetenzerwerb: Durch die eingehende Befassung mit ausgewählten Themen werden Ihre Urteils- und Analysefähigkeiten geschärft sowie Ihre Methodenkenntnisse erweitert. Hierdurch bauen Sie Ihr Wissen in Bezug auf religionswissenschaftliche Begriffs-, Typen- und Theoriebildung aus und lernen, religionshistorisches oder empirisches Material unter bestimmten systematischen Fragestellungen zu bearbeiten. Sie können Fachdiskurse besser nachvollziehen und reflektiert zu Ihnen Stellung nehmen.

Modul 10: Bachelorarbeit

Wo und bei wem schreibe ich meine Bachelorarbeit? Und zu welchem Thema? Wie finde ich eine Forschungsfrage? Wie schreibe ich ein Exposé?

Im Zuge des 2-Fach-BA können Sie wählen, ob Sie Ihre Bachelorarbeit am IfR oder in Ihrem Zweitfach schreiben. Dies ist in erster Linie eine Frage Ihres persönlichen Interesses. Themen für die Bachelorarbeit lassen sich am IfR individuell absprechen, sodass Sie zu

einem Thema Ihrer Wahl schreiben können. In der Regel werden Sie sich selbst im Laufe Ihres Studiums ein Schwerpunktthema erarbeiten und hierin dann auch Ihre BA-Arbeit schreiben.

Fachlicher Kompetenzerwerb: Sie können die im Studium erlernten Inhalte in Form einer betreuten wissenschaftlichen Arbeit bearbeiten und werden in die Lage versetzt, ein kleines Forschungsprojekt selbstständig zu planen, durchzuführen und zu dokumentieren.

Tabellarische Modulübersicht und Anforderungen

Im Folgenden finden Sie eine verkürzte Darstellung der Module und Anforderungen. Ausführliche Informationen zu Dauer, Umfang und Gewichtung der Leistungen finden Sie im Modulhandbuch.

Jede Prüfungsleistung ist mit einer Note verknüpft, die in die Modulnote eingeht. Jede Modulnote geht mit der Gewichtung der Leistungspunkte (LP) des Moduls in Ihre Fachnote ein. Studienleistungen gehen nicht in die Modulnoten ein.

☐ **Modul 1: Systematische Grundlagen der Religionswissenschaft (Theorie- und Begriffsbildung) (10 LP)**

☐ *Seminar: Religionswissenschaftliche Grundbegriffe*

☐ Studienleistung: Referat.

☐ Prüfungsleistung: Hausarbeit.

☐ Note:

☐ *Seminar: Theorie- und Fachgeschichte der Religionswissenschaft*

☐ Studienleistung: Referat.

☐ Prüfungsleistung: Hausarbeit.

☐ Note:

Modul 2: Wissenschaftliches Arbeiten in der Religionswissenschaft (6 LP)

☐ *Seminar: Einführung ins (religions-)wissenschaftliche Arbeiten*

☐ Studienleistung (benotet): Seminarbegleitende Übungen

☐ (Note:)

☐ *Kurs: Religionswissenschaftliches Kolloquium*

☐ Prüfungsleistung: Exposé der BA-Arbeit

☐ Note:

☐ **Modul 3: Religionsgeschichte (12 LP)**

☐ *Vorlesung: Europäische Religionsgeschichte*

☐ Prüfungsleistung: Mündliche Prüfung

☐ Note:

☐ *Seminar: Vertiefung zur Vorlesung Europäische Religionsgeschichte*

☐ Studienleistung: Referat

☐ *Vorlesung: Außereuropäische Religionsgeschichte*

☐ Prüfungsleistung: Mündliche Prüfung

☐ Note:

☐ *Seminar: Vertiefung zur Vorlesung Außereuropäische Religionsgeschichte*

☐ Studienleistung: Referat

☐ **Modul 4: Methoden empirischer Religionsforschung (9 LP)**

- ☐ *Seminar: Erhebungsmethoden in der Religionswissenschaft*
- ☐ Prüfungsleistung: Forschungsbericht
- ☐ Note: ____
- ☐ *Seminar: Auswertungsmethoden in der Religionswissenschaft*
- ☐ Studienleistung: Referat
- ☐ Prüfungsleistung: Forschungsbericht
- ☐ Note: ____

☐ **Modul 5: Religiöse Gegenwartskultur (4 LP)**

- ☐ *Seminar: Religiöse Gegenwartskultur*
- ☐ Studienleistung: Referat.
- ☐ Prüfungsleistung: Hausarbeit.
- ☐ Note: ____

☐ **Modul 6.A: Wahlpflichtmodul: Sprache/Basis (5 LP)**

- ☐ *Sprachkurs: Basiskurs Sprache*
- ☐ Studienleistung: Nach Maßgabe des gewählten Angebots.
- ☐ Prüfungsleistung: Nach Maßgabe des gewählten Angebots.
- ☐ Note: ____

☐ **Modul 6.B: Wahlpflichtmodul: Sprache/Intensiv (9 LP)**

- ☐ *Sprachkurs: Intensivkurs Sprache (4 SWS)*
- ☐ Studienleistung: Nach Maßgabe des gewählten Angebots.
- ☐ Prüfungsleistung: Nach Maßgabe des gewählten Angebots.
- ☐ Note: ____

ODER

- ☐ *Sprachkurs: Intensivkurs Sprache 1 (2 SWS)*
- ☐ Studienleistung: Nach Maßgabe des gewählten Angebots.
- ☐ Prüfungsleistung: Nach Maßgabe des gewählten Angebots.
- ☐ Note: ____
- ☐ *Sprachkurs: Intensivkurs Sprache 2 (2 SWS)*
- ☐ Studienleistung: Nach Maßgabe des gewählten Angebots.
- ☐ Prüfungsleistung: Nach Maßgabe des gewählten Angebots.
- ☐ Note: ____

☐ **Modul 7.A: Wahlpflichtmodul: Interessenbasierte Schwerpunktbildung/Basis (7 LP)**

- ☐ *Seminar: Seminar 1*
- ☐ Studienleistung: Referat.
- ☐ Prüfungsleistung: Hausarbeit.
- ☐ Note: ____
- ☐ *Seminar/Vorlesung/Übung 2*
- ☐ Studienleistung: Referat.

☐ **Modul 7.B: Wahlpflichtmodul: Interessenbasierte Schwerpunktbildung/Intensiv (11 LP)**

- ☐ *Seminar: Seminar 1*
- ☐ Studienleistung: Referat.
- ☐ Prüfungsleistung: Hausarbeit.
- ☐ Note: ____
- ☐ *Seminar/Vorlesung/Übung 2*
- ☐ Studienleistung: Referat.
- ☐ *Seminar/Vorlesung/Übung 3*
- ☐ Studienleistung: Referat.

☐ **Modul 8.A: Wahlpflichtmodul: Angewandte Religionswissenschaft (Praxis und Transfer)/Basis (5 LP)**

- ☐ *Praktikum: Praktikum (≤ 3 Wochen)*
- ☐ Prüfungsleistung: Portfolio (Präsentation und Praktikumsbericht)
- ☐ Note: ____
- ODER
- ☐ *Praktikum: Forschungspraktikum*
- ☐ Prüfungsleistung: Portfolio (Präsentation und Praktikumsbericht)
- ☐ Note: ____

☐ **Modul 8.B: Wahlpflichtmodul: Angewandte Religionswissenschaft (Praxis und Transfer)/Intensiv (9 LP)**

- ☐ *Praktikum: Praktikum (> 3 Wochen)*
- ☐ Prüfungsleistung: Portfolio (Präsentation und Praktikumsbericht)
- ☐ Note: ____
- ODER
- ☐ *Praktikum: Forschungspraktikum*
- ☐ Prüfungsleistung: Portfolio (Präsentation und Praktikumsbericht)
- ☐ Note: ____

☐ **Modul 9: Vertiefung systematische Religionswissenschaft (13 LP)**

- ☐ *Seminar: Vertiefung Systematische Religionswissenschaft. Seminar 1*
- ☐ Studienleistung: Referat.
- ☐ Prüfungsleistung: Hausarbeit.
- ☐ Note: ____
- ☐ *Seminar: Vertiefung Systematische Religionswissenschaft. Seminar 2*
- ☐ Studienleistung: Referat.
- ☐ *Seminar: Vertiefung Systematische Religionswissenschaft. Seminar 3*
- ☐ Studienleistung: Referat.

Informationen zu Leistungsanforderungen

Wie Sie im idealtypischen Studienverlaufsplan (und in Ihrer Studienordnung) sehen, werden die Leistungen, die Sie in den einzelnen Veranstaltungen zu erbringen haben, in Studien- und Prüfungsleistungen unterteilt.

Studienleistungen sind Leistungen, die in der Regel nicht benotet werden (Ausnahme Modul 2) und nicht in Ihre Bachelornote einfließen; es gilt hier das bestanden/nicht bestanden Prinzip.

Prüfungsleistungen sind demgegenüber benotete Leistungen, aus denen sich Ihre jeweiligen Modulnoten berechnen und die in Ihre Bachelornote einfließen.

Sowohl im Studienverlaufsplan als auch in der Studienordnung (innerhalb der Modulbeschreibungen) finden Sie für jede Veranstaltung die Leistungsanforderungen, an denen sich der/die jeweilige Lehrende orientiert. Das bedeutet, dass letztlich die Lehrenden für jedes Seminar entscheiden, welche konkreten Leistungsanforderungen gestellt werden; diese orientieren sich vom Arbeitsaufwand aber an den in der Studienordnung genannten Leistungen.

In der Regel werden nur schriftliche Arbeiten oder mündliche Prüfungen benotet. Referate oder sonstige nicht schriftliche Leistungen sind meist unbenotet, müssen aber bestanden werden, um die jeweilige Lehrveranstaltung abzuschließen. Auch kann die Kombination von Referat und Hausarbeit als Prüfungsleistung gelten.

QISPOS-Anmeldephase

Die sogenannte ‚QisPos-Anmeldephase‘ ist der Zeitraum, in dem Sie sich zu den Leistungen, die Sie erbringen möchten, elektronisch anmelden.

Informationen zur Nutzung des Portals und Login finden Sie hier:

<https://www.uni-muenster.de/studium/pruefungen/qispos.html>

Die QisPos-Anmeldephase im Wintersemester 2022/2023 ist vom 24.10.2022 bis zum 20.12.2022. Von Leistungen wieder abmelden können Sie sich bis einschließlich 10.01.2023.

Wenn Sie am Anfang unsicher sind, wie das System funktioniert, kann Ihnen die Fachschaft sehr gut weiterhelfen (fsreligionswissenschaft@uni-muenster.de).

Wenn Sie **Schwierigkeiten bei der Anmeldung** haben, **melden Sie sich bitte mindestens 2 Wochen vor Ende der QisPos-Anmeldephase** unter religionswissenschaft@uni-muenster.de.

Leistungen, zu denen Sie nicht über QisPos angemeldet sind, können nicht in Ihre Fachnote eingehen. Dennoch wollen wir Sie darin unterstützen, an allen Veranstaltungen teilzunehmen, die Sie interessieren, selbst wenn diese nicht in ein Modul passen sollten.

Sie haben daher die Möglichkeit für unsere Seminare immer auch Teilnahme- oder Leistungsscheine zu erhalten. So können Sie z.B. Schwerpunkte für spätere (Master-)Bewerbungen nachweisen. Wenn Sie Fragen dazu haben, sprechen Sie die Mitarbeiter:innen des IfR einfach an.

Informationen zur Sprachwahl und zum Sprachangebot

Sprache und Religionskultur sind eng verflochten. Das religionswissenschaftliche Studium dient nicht zuletzt der Sensibilisierung für die Zusammenhänge und das wechselseitige Wirken von Sprache, Kultur und damit einhergehende andere Denkweisen. Schon durch die Aneignung elementarer Sprachkenntnisse werden ein leichter Zugang und ein besseres Verständnis für diesen ‚fremden‘ Sprach- und Kulturraum ermöglicht.

Innerhalb Ihres Studiums werden Sie sich mit **mindestens einer für die Religionswissenschaft relevanten Sprache** auseinandersetzen. Je nach Ihren eigenen Interessen und Schwerpunktsetzungen, kann dies flexibel mit einem Sprachkurs (5 LP) abgedeckt werden oder bei einer sprachlichen Schwerpunktbildung (9 LP) mit zwei Sprachkursen oder einem Intensivkurs von mindestens 4 SWS.

Sprachen werden im Fach Religionswissenschaft im Nachhinein anerkannt. Das heißt: Sie machen Ihren Sprachkurs und erhalten die Anrechnung der Note für die Religionswissenschaft erst, nachdem Sie den Kurs abgeschlossen haben. Sie müssen den Sprachkurs für die Religionswissenschaft nicht bei QisPos anmelden. **Lassen Sie sich bitte von den Mitarbeiter:innen des IfR beraten, bevor Sie Ihre Sprachwahl treffen.**

Selbstverständlich können Sie darüber hinaus so viele weitere Sprachen erlernen und Sprachkurse belegen, wie Sie möchten – sie werden nach dem Studium nur schwer nochmals ein so umfangreiches Angebot an Sprachkursen an einem Ort und ohne zusätzliche Kosten zur Verfügung haben, so dass Sie die Gelegenheit unbedingt nutzen sollten!

Informationen zu Praktika

Erfahrungen in Form von Praktika zu sammeln, ist heute wichtiger denn je, um sich beruflich zu orientieren und Fuß fassen zu können. Dies gilt noch einmal in besonderer Weise für ein Studienfach wie Religionswissenschaft, dass nicht ‚klassisch‘ für einen Beruf ausbildet.

Generell gibt es zwei Arten von Praktika, die Sie während Ihres Studiums wählen können: **Forschungspraktika** und **Berufspraktika**. Forschungspraktika dienen vor allem der Vertiefung der eigenen religionswissenschaftlichen Fähigkeiten und Interessen, der Sie sich mit einer eigenen kleinen Forschung widmen können. Berufspraktika geben Ihnen Einblick in potentielle Arbeitsfelder von Geistes- und Sozialwissenschaftlern, sodass Sie Möglichkeiten ausprobieren können und lernen, wie Sie theoretisches Wissen in der Praxis verwenden.

Während Ihres Studiums haben Sie die Möglichkeit zwischen 5–9 LP mit Praktikumsanteilen zu erwerben. Sie können also ein kleines ‚Pflichtpraktikum‘ absolvieren oder hier einen Studienschwerpunkt setzen, indem Sie mehrere kleine oder ein großes (mehrmonatiges) Praktikum machen.

Uns ist sehr wichtig, dass Sie ein Praktikum finden, dass gut zu Ihnen und Ihrer individuellen Studien- und Lebenssituation passt. Aus diesem Grund gibt es immer zu Anfang jedes Semesters eine Info-Veranstaltung zu Praktika, in der Sie sich Anregungen für Praktikumsplätze holen können und in der Sie über die formalen Abläufe informiert werden.

Sollten Sie schon zu Beginn Ihres Studiums ein Auslandssemester planen, sprechen Sie auch immer mit uns über die Möglichkeiten, die Sie dann dort vor Ort haben, um Praktika zu absolvieren – oft können Sie auf diese Weise gleich mehrere Fliegen mit einer Klappe schlagen und neben Spracherwerb und Auslandserfahrung auch Berufs- oder Forschungspraxis sammeln.

Weitere Informationen und Beratungen zu Praktika bietet

Daria Hartmann, M.Sc., Raum 8

E-Mail: d.hartmann@uni-muenster.de

Hinweise zum Abschluss des Studiums und zur Bachelorarbeit

Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Abschlussarbeit im Fach Religionswissenschaft schreiben. Gern können Sie – auch schon frühzeitig im Studium – auf die Lehrenden des IfR zukommen, um über mögliche Themen zu sprechen.

Grundsätzlich gilt für die **Bachelorarbeit eine Bearbeitungszeit von 8 Wochen** (vgl. dazu § 3 der Fachprüfungsordnung). Die Arbeit wird von einem Erst- und einem Zweitgutachter betreut, wobei Sie Ihre Gutachter:innen hier am Institut selbst wählen können. Aufgrund der relativ kurzen Bearbeitungszeit sollten Sie sich **vor der Anmeldung beim Prüfungsamt intensiv mit Ihrem Erstgutachter über das konkrete Thema der Arbeit austauschen**.

Egal ob Sie in Religionswissenschaft oder in Ihrem Zweitfach die Bachelorarbeit schreiben, müssen Sie im Modul 2 („Wissenschaftliches Arbeiten in der Religionswissenschaft“) das **Kolloquium** besuchen und dort einen Teil Ihrer Arbeit präsentieren. Aber auch, wenn Sie sich noch nicht für ein Thema entschieden haben, sind Sie herzlich eingeladen, in fortgeschrittenen Semestern am Kolloquium teilzunehmen. Sie werden auf diese Weise mitbekommen, wie Ihre Kommiliton:innen ihre Themen auswählen und welche Fragen und Probleme dabei auftauchen. Das wird Ihnen bei Ihrer eigenen Themenfindung sehr hilfreich sein und gleichzeitig können Sie den Anderen sicherlich auch mit Tipps und Hinweisen zu den Themen, mit denen Sie sich auskennen, helfen.

(Idealtypischer) Studienverlaufsplan mit interessenbasierter Schwerpunktbildung

1. Semester (Wintersemester)

Modul 1: Systematische Grundlagen der Religionswissenschaft (Theorie- und Begriffsbildung) – Teil I

- Seminar: Religionswissenschaftliche Grundbegriffe (mit Studienleistung) (5 LP)
 - Modulteilprüfung: Schriftliche Hausarbeit

Modul 2: Wissenschaftliches Arbeiten in der Religionswissenschaft – Teil I

- Seminar: Einführung ins (religions-)wissenschaftliche Arbeiten (mit benoteter Studienleistung) (3 LP)

Modul 3: Religionsgeschichte – Teil I

- Vorlesung: Europäische Religionsgeschichte (3 LP)
 - Modulteilprüfung: Mündliche Prüfung
- Seminar: Vertiefung zur Vorlesung Europäische Religionsgeschichte (mit Studienleistung) (3 LP)

2. Semester (Sommersemester)

Modul 1: Systematische Grundlagen der Religionswissenschaft (Theorie- und Begriffsbildung) – Teil II

- Seminar: Theorie- und Fachgeschichte der Religionswissenschaft (mit Studienleistung) (5 LP)
 - Modulteilprüfung: Schriftliche Hausarbeit

Modul 3: Religionsgeschichte – Teil I

- Vorlesung: Außereuropäische Religionsgeschichte (3 LP)
 - Modulteilprüfung: Mündliche Prüfung
- Seminar: Vertiefung zur Vorlesung Außereuropäische Religionsgeschichte (mit Studienleistung) (3 LP)

3. Semester (Wintersemester)

Modul 4: Methoden empirischer Religionsforschung – Teil I

- Seminar: Erhebungsmethoden in der Religionswissenschaft (5 LP)
 - Modulteilprüfung: Forschungsbericht

Modul 5: Religiöse Gegenwartskultur

- Seminar: Religiöse Gegenwartskultur (mit Studienleistung) (5 LP)

- Modulabschlussprüfung: Hausarbeit

Modul 6.A: Sprache/Basis

- Sprachkurs: Sprache 1 (2 SWS) (5 LP)
 - Modulabschlussprüfung: Klausur

4. Semester (Sommersemester)

Modul 4: Methoden empirischer Religionsforschung – Teil II

- Seminar: Auswertungsmethoden in der Religionswissenschaft mit Studienleistung (4 LP)
 - Modulteilprüfung: Forschungsbericht

Modul 7.B.: Interessenbasierte Schwerpunktbildung/Intensiv – Teil I

- Seminar 1 (mit Studienleistung) (4 LP)
 - Modulabschlussprüfung: Hausarbeit
- Seminar/Vorlesung/Übung 2 (mit Studienleistung) (3 LP)

5. Semester (Wintersemester)

Modul 7.B.: Interessenbasierte Schwerpunktbildung/Intensiv – Teil II

- Seminar/Vorlesung/Übung 3 (mit Studienleistung) (4 LP)

Modul 8.A: Angewandte Religionswissenschaft (Praxis und Transfer)/Basis

- Praktikum (≤ 3 Wochen) ODER Forschungspraktikum
 - Modulabschlussprüfung: Portfolio (Präsentation und Praktikumsbericht)

Modul 9: Vertiefung systematische Religionswissenschaft – Teil I

- Seminar 1 (mit Studienleistung) (5 LP)
 - Modulabschlussprüfung: Hausarbeit
- Seminar 2 (mit Studienleistung) (4 LP)

6. Semester (Sommersemester)

Modul 9: Vertiefung systematische Religionswissenschaft – Teil II

- Seminar 3 (mit Studienleistung) (4 LP)

Modul 2: Wissenschaftliches Arbeiten in der Religionswissenschaft – Teil II

- Religionswissenschaftliches Kolloquium (3 LP)
 - Modulabschlussprüfung: Exposé

Modul 10: Abschlussmodul

- Bachelorarbeit (10 LP)

Stundenplan für das erste Semester

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
09:00						Block-Seminar: Religion und Mystik (Anne Wahl, M.A.)
10:00		Seminar: Einführung ins (religions-)wissenschaftliche Arbeiten (Dr. Judith Stander)		Vorlesung: Monotheistische Religionen in der europäischen Geschichte (Prof. Dr. Astrid Reuter)	Seminar: Erhebungsmethoden in der Religionswissenschaft (Dr. Melanie Möller)	
11:00						
12:00		Seminar: (Post-)Kolonialismus und globale Religionsgeschichte im 19. u. 20. Jhd. (Dr. Michael Brunner)	Seminar: Religionswissenschaftliche Grundbegriffe (Anja Lüpken, M.A.)	Seminar: Grüne Religion/en? Zum Verhältnis von ökologischer Nachhaltigkeit und Religion/en (Anja Lüpken, M.A.)	nicht wöchentlich	
13:00						
14:00	Seminar: „Der Geist weht, wo er will...“? – (Neue) Geistliche Gemeinschaften und Bewegungen im Gegenwartskatholizismus (Prof. Dr. Astrid Reuter)		Seminar: Religion und Populismus (Daria Hartmann, M.A.)			
15:00						
16:00	Kolloquium BA.-Abschlussarbeiten (Prof. Dr. Astrid Reuter)					
17:00						

Wichtige Internetadressen

<http://www.uni-muenster.de/FB2/religionswissenschaft/>

Alle relevanten Informationen befinden sich auf der Homepage des IfR:

- Wichtige Neuigkeiten und Hinweise zum IfR und zu Veranstaltungen
- Die Fachprüfungsordnung vom 23. November 2020
- Die Rahmenprüfungsordnung für das Zwei-Fach-Bachelor-Modell vom 6. Juni 2011
- Formblätter und Leitfäden (bspw. zum Praktikum)
- Links zu aktuellen und vergangenen Veranstaltungen im elektronischen Vorlesungsverzeichnis
- Material zu aktuellen Lehrveranstaltungen

<https://www.zoom.us/>

Über Zoom findet die Videokommunikation statt. Als Studierende:r der WWU haben Sie einen eigenen Zoomaccount, auf den Sie durch Anmeldung mit Ihrer zentralen Nutzerkennung und dem zentralen Passwort Zugriff haben und so auch eigene Meetings erstellen können, um zum Beispiel mit Ihren Kommiliton:innen gemeinsam Referate vorzubereiten.

<https://www.uni-muenster.de/LearnWeb/learnweb2/>

Über das Learnweb werden die Ihre Kurse organisiert und Materialien zur Verfügung gestellt. Das Passwort für einen Kurs erhalten Sie von den Dozierenden.

<https://www.ulb.uni-muenster.de/>

Über die Homepage der Universitäts- und Landesbibliothek erhalten Sie Zugriff auf alle Kataloge, die Sie für Ihre Literaturrecherche benötigen. Die ULB bietet viele weitere Unterstützungsmöglichkeiten und auch Online-Zugriff auf viel Literatur an.

<https://www.uni-muenster.de/IT/>

Auf der ZIT-Homepage erhalten Sie unter ‚IT-Portal‘ Zugriff auf Ihr Mailkonto. Außerdem finden Sie hier zahlreiche Programme, die Sie sich als Studierende:r der WWU kostenlos herunterladen können und Ihnen das Leben, insbesondere in einem Online-Semester, erleichtern.